

Hilfe für Kinder

Verein unterstützt Flüchtlinge im Libanon

Der Verein Flüchtlingskinder im Libanon berichtet über von ihm unterstützte Projekte.

Tübingen. Der seit Ende 1995 tätige Verein Flüchtlingskinder im Libanon hielt bei einer Mitgliederversammlung in Tübingen Rückblick auf seine Arbeit der vergangenen zwei Jahre. 2013 konnten erstmals mehr als 200 000 Euro für Projekte zugunsten der Flüchtlinge in den palästinensischen Flüchtlingslagern im Libanon überwiesen werden. Da Vorstand und Mitglieder ehrenamtlich arbeiten, blieben die Verwaltungskosten so niedrig, dass die Spendengelder zu 100 Prozent in die Projekte fließen konnten.

Zu den seit Jahren regelmäßig von dem Verein unterstützten Projekten gehören Nachhilfekurse für 350 Grundschul Kinder, Förderkurse für benachteiligte Mädchen, die Finanzierung von Zahnarztpraxen, das Gehalt von drei Sozialarbeiterinnen, die Ausbildung junger Mädchen, ein medizinischer Fonds, Patenschaften für ungefähr 100 Kinder aus besonders bedürftigen Familien, etwa 100 dreijährige Kindergartenpatenschaften und seit Mitte 2013 Patenschaften für 70 Flüchtlingskinder aus Syrien, deren Familien in den palästinensischen Flüchtlingslagern im Libanon Schutz gefunden haben.

44 000 palästinensische Flüchtlinge aus Syrien zählt die United Nations Relief and Works Agency UNRWA zur Zeit im Libanon. Hinzu kommen 1,2 Millionen syrische Flüchtlinge aus Syrien. Die Flüchtlinge machen damit ein Viertel der libanesischen Bevölkerung aus. Der wirtschaftliche, politische und soziale Druck, der auf dem kleinen Land lastet, ist gewaltig. Obwohl der Libanon in Befürworter und Kritiker des Assad-Regimes gespalten ist, konnte außer gelegentlichen militärischen Auseinandersetzungen und Anschlägen der Friede bisher gewahrt werden.

Nichtregierungsorganisationen versuchen vor Ort, den Flüchtlingen beizustehen – so etwa The National Institution of Social Care and Vocational Training NISCVT, mit der „Flüchtlingskinder im Libanon“ seit Ende 2012 zusammenarbeitet. Dank Spenden – auch aus der Region Tübingen – konnte der Verein einschließlich des laufenden Jahres 103 000 Euro als Hilfe für die palästinensischen Flüchtlinge aus Syrien zur Verfügung stellen. Neben der Projektarbeit macht die Öffentlichkeitsarbeit um die Wanderausstellung „Die Nakba – Flucht und Vertreibung der Palästinenser 1948“ einen Schwerpunkt der Vereinsarbeit aus. Sie wurde auch schon im französischsprachigen Raum gezeigt.